



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10221**  
Datum: 02.11.2011  
Bezug-Nummer.  
HHStelle/Kostenstelle: 1.0010.650000/  
0100.7000  
Verfasser: Herr Oliver Paulsen  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	23.11.2011	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Errichtung von Fußgängerüberwegen im Stadtgebiet**

In Zusammenhang mit aktuellen Diskussionen über die Einrichtung von Fußgängerüberwegen am Joliot Curie-Platz und in der Fritz-Hoffmann-Straße wurde darüber informiert, dass in der Stadtverwaltung eine Prioritätenliste für notwendige Überwege geführt wird, nach der - im Fall der Bereitstellung der benötigten Haushaltsmittel - eine Realisierung erfolgt.

Wir fragen:

1. Wie viele Fußgängerüberwege wurden in den letzten 5 Haushaltsjahren im Stadtgebiet der Stadt Halle realisiert?
2. Welche Vorhaben finden sich aktuell auf der Prioritätenliste? Welche Kosten sind mit der Realisierung der einzelnen Maßnahmen verbunden?
3. Welche Kriterien wurden bei der vorgenommenen Gewichtung hinsichtlich der Dringlichkeit der einzelnen Überwege berücksichtigt?
4. Welche Fußgängerüberwege können nach Auffassung der Stadtverwaltung im Zeitraum des bestätigten Investitionsprogramms der Stadt bis Ende 2014 realisiert werden?

gez. Oliver Paulsen  
Fraktionsvorsitzender

**Stadtratssitzung vom 23.11.2011**

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Errichtung von  
Fußgängerüberwegen im Stadtgebiet**

**TOP: 8.12**

**Vorlagen-Nr.: V/2011/10221**

**Antwort der Verwaltung:**

z 1.

Nachfolgend aufgeführte Fußgängerüberwege (FGÜ) wurden in den letzten 5 Haushaltsjahren realisiert:

- FGÜ „Zscherbener Straße/Schönebecker Straße“ (2008)
- FGÜ „Robert-Franz-Ring/Franz-Schubert-Straße“ (2009)
- FGÜ „Universitätsring/Universitätsplatz“ (2009)
- FGÜ „Wörmlitzer Straße/Wolfstraße“ (2011)
- FGÜ „Albert-Einstein-Straße“ (2011)
- FGÜ „Liebenauer Straße/Schule“ (2011).

zu 2.

In die Prioritätenliste der Stadt wurden nachfolgend genannte FGÜ mit folgenden geplanten Kosten aufgenommen:

- FGÜ „Hansering/Große Steinstraße“ ca. 35T€
- FGÜ „Huttenstraße/Schule“ ca. 65T€
- FGÜ „Regensburger Straße/Am Hohen Holz“ ca. 35T€
- FGÜ „Robert-Franz-Ring/AOK“ ca. 35T€
- FGÜ „Lutherplatz/Turmstraße+Liebenauer Straße“ ca. 70T€
- FGÜ „Georgie-Dimitroff-Straße/Kurt-Wüsteneck-Straße“ ca. 35T€
- FGÜ „Stadforststraße/Zechenhausstraße“ ca. 25T€

zu 3.

Bei der Aufstellung der Prioritätenfolge für neue und umzugestaltende FGÜ mit einer Beleuchtungsanlage wurden insbesondere folgende Kriterien überprüft und bewertet:

1. Unfallgeschehen,
2. Verlauf von Schulwegen,
3. Anzahl querender Fußgänger,
4. Lage von sensiblen Einrichtungen im Umfeld.

Hinsichtlich der Beurteilung der Notwendigkeit von Fußgängerüberwegen orientiert sich die Stadtverwaltung an der Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) und der Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung (§ 26 VwV-StVO).

zu 4.

Nach derzeitigem dezernatsinternen Planungsstand könnten nachstehende FGÜ realisiert werden:

- FGÜ „Hansering/Große Steinstraße“ (2013)
- FGÜ „Huttenstraße/Schule“ (2013)
- FGÜ „Regensburger Straße/Am Hohen Holz“ (2014)
- FGÜ „Robert-Franz-Ring/AOK“ (2014)

Uwe Stäglin  
Beigeordneter